



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

FÜRACKER: 7.680 EURO FÜR WALDECK-ESCAPEROOM-TOUR IN DER OBERPFALZ – Heimatgeschichte zeitgemäß und spielerisch erleben // Heimatministerium unterstützt mit Förderprogramm Regionalkultur

15. März 2024

„900 Jahre Heimatgeschichte Waldeck entdecken – erleben Sie die kulturellen Überlieferungen und Geschichten des Ortes am Fuße des Schlossbergs bei der neuen Escaperoom-Tour! Kinder, Jugendliche und Erwachsene können in die Rolle von Detektiven schlüpfen und den virtuell anwesenden Gründer von Waldeck, Landgraf Gebhard von Leuchtenberg, dabei unterstützen, die Gründungsurkunde seines Heimatorts wiederzubeschaffen. Die Idee für die theatral-digitale Escaperoom-Tour entstand anlässlich des 900. Jubiläums von Waldeck. Ich freue mich ganz besonders, dass wir dieses innovative Projekt des Heimat- und Kulturvereins OWW e. V. mit 7.680 Euro unterstützen können“, betont Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der Förderzusage aus dem Förderprogramm Regionalkultur. „Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für ihr Engagement und viel Spaß und spannende Abenteuer bei der neuen Escaperoom-Tour“, so Füracker.

Der Escaperoom ist ein Projekt des Kulturvereins OWW e. V. im Rahmen des 900. Jubiläumsjahrs von Waldeck (Gemeindeteil der Stadt Kemnath, Landkreis Tirschenreuth). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Escaperoom-Tour rätseln sich an zwölf historisch bedeutsamen Stationen durch den Ort. Durch Schilder mit QR-Codes erhalten die Detektive alle notwendigen Informationen zur Lösung des Rätsels. Am großen Jubiläumsfesttag am Samstag, 27. Juli 2024, werden rund um die Stationen vier Schauspieler die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher beim Lösen der Aufgaben begleiten und unterstützen. Das Projekt vermittelt die Geschichte Waldecks und bringt die Reize der Waldecker Kulturlandschaft den Menschen vor Ort und Touristen aus aller Welt näher.

Das Heimatministerium unterstützt heimatpflegerische Initiativen mit dem Förderprogramm Regionalkultur. Mit den Mitteln aus dem Programm können Investitionen beim Bau und bei der Ausstattung von Spielstätten für historische Heimatschauspiele sowie innovative Veranstaltungen und Projekte im Rahmen der Heimatpflege gefördert werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

